Inhalt

Der Spruch „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“ wurde zu einem Schlüsselwort der deutschen Einheit. Offensichtlich hatte die alte DDR-Regierung die Zeichen der Zeit nicht verstanden. Verstehen wir aber heute die Zeichen unserer Zeit, wenn es um das Wohl unserer Kindeskinder und um den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen geht? Das vorausschauende, langfristige Denken macht uns allen offenbar immer wieder große Schwierigkeiten.

Langfristiges Denken ist aber essentiell, wenn es um Themen der Nachhaltigkeit geht. Wie können wir für die Zukunft vorsorgen? Was bedeutet es, nachhaltig zu leben? Was können wir selber tun und was ist Aufgabe des Staates? Welches Erbe wollen wir unseren Kindern und Kindeskindern hinterlassen?

Dieser Workshop setzt sich mit diesen und ähnlichen Fragen auseinander. Im Zentrum stehen die Themen „Zeit“ und „Verantwortung“. Diese Themen und einige weitere Begriffe werden vorgestellt, analysiert und erläutert. Zur Illustration und zur Konkretisierung werden einige Beispielfälle aus der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik besprochen und praktische Fragen miteinander diskutiert. Es wechseln Vorträge und Diskussionen mit Kleingruppenarbeit und anderen Arbeitsformen ab.

Informationen zu den Referenten:

Dr. Bernd Klauer ist Wirtschaftswissenschaftler am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung. Er leitet dort die Arbeitsgruppe sozialwissenschaftliche Wasserforschung und ist gleichzeitig Partner des Büros für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag und Dozent an der Universität Leipzig. Seine Forschungsschwerpunkte sind neben dem Wasserressourcenmanagement Fragen der Nachhaltigkeit, des Natur- und Biodiversitätsschutzes und der Technikfolgenabschätzung.

Privatdozent Dr. Reiner Manstetten lehrt am Philosophischen Seminar der Universität Heidelberg. Er veröffentlicht Bücher und Zeitschriftenartikel in den Bereichen der Ökologischen Ökonomik, Nachhaltigkeit, Wirtschaftsethik sowie philosophische Mystik. Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit leitet er Kurse für christliche Kontemplation und Zen-Meditation.

Kontakt

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Akademie
Christa Reichard
Wilsdruffer Straße 18, 01737 Tharandt

Telefon: 035203 4488-23
Telefax: 035203 4488-44
Email: christa.reichard@lanu.smul.sachsen.de
www.lanu.de

Veranstaltungsort

Wilhelm-Ostwald-Park
Grimmaer Straße 25
04668 Großbothen
Tel.: 034084 7349 - 111
Fax: 034084 7349 - 200

Anreise:
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Der Wilhelm – Ostwald – Park ist vom Bahnhof Großbothen zu Fuß in 20 Minuten zu erreichen.

Anreise mit PKW:

Von Dresden und Leipzig kommend erfolgt die Anreise von der A 14 über Grimma auf der B 107

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie

Die Kunst langfristig zu denken: Wege zur Nachhaltigkeit

Veranstaltung A 58/14

Donnerstag, 25. bis Freitag 26. September 2014
Wilhelm – Ostwald – Park, Großbothen

Verbindliche Anmeldung

zur Veranstaltung A 58/14 vom 25. bis 26.09.2014 entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (www.lanu.de).
Das **Teilnahmeentgelt** beträgt 30,00 €, zusätzlich Übernachtung im DZ und Vollverpflegung 52,00 €, Verpflegung ohne Übernachtung 22,00 €. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Für eine Ermäßigung des Teilnahmeentgelts ist der Ermäßigungsnachweis vorzulegen.
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. **Anmeldeschluss** ist der **1. September 2014**. Danach ist eine Anmeldung bei freien Plätzen noch möglich.

Ich benötige eine Übernachtung: ja O nein O

Name, Vorname

Dienststelle/Firma oder privat

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der online-Anmeldung unter www.lanu.de/de/Bilden/Veranstaltungen
Die Anmeldung ist auch per Fax, E-Mail oder formlos an die Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt möglich.

Programm

Donnerstag, 25. September 2014

Anreise

9:30	*Kaffee zur Begrüßung*
10:00	Begrüßung, Kennenlernen
10:45	Einführung: „Den Lauf der Dinge beobachten und den Augenblick zum Handeln nicht verpassen“ – Nachhaltigkeit und Zeit
12:30	*Mittagspause*
13:30	Unsicherheit, wissenschaftliche Prognosen, gesunder Menschenverstand – Was wissen wir von der Zukunft?
15:00	*Kaffee*
15:30	„Abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit“ (Prediger Salomo) – Wie erkenne ich die gute Gelegenheit zum Handeln?
18:00	*Abendessen*
20:00	Gedankenaustausch: Nachhaltigkeit in unserem Alltag

Programm

Freitag, 26. September 2014

8:00	*Frühstück*
9:00	Verantwortung für die Zukunft – Was können wir selber tun und was ist Aufgabe des Staates?
10:30	*Kaffee*
11:00	„Die Sache in einem guten Zustand zurückgeben“ – Was wäre eine faire Hinterlassenschaft?
12:30	*Mittagspause*
13:30	Wege zur Nachhaltigkeit
15:30	*Ende der Veranstaltung*

Informationen zu den Referenten:

Bernd Klauer und Reiner Manstetten arbeiten schon seit den 1990er Jahren intensiv zusammen, insbesondere zu den Themen Nachhaltigkeit und Verantwortung. Sie sind Autoren des 2013 beim Nomos-Verlag erschienenen Buches „Die Kunst langfristig zu denken“.